

KTM in der Krise: Mitarbeiter erhalten zu Weihnachten keine Löhne!

KTM kann versprochene Löhne vor Weihnachten nicht auszahlen. AK-Präsident Stangl äußert enttäuschte Kritik an der Geschäftsführung.

Mattighofen, Österreich - Ein weiterer Schock für die Mitarbeiter von KTM! Das Unternehmen aus Mattighofen, das sich in Insolvenz befindet, hat angekündigt, dass der versprochene 90-prozentige Vorschuss auf die Dezemberlöhne und -gehälter nicht ausgezahlt werden kann. Diese Entscheidung kommt besonders unglücklich kurz vor Weihnachten, wo viele Beschäftigte auf das Geld angewiesen sind. Laut der Arbeiterkammer Oberösterreich ist das Unternehmen nicht in der Lage, die zugesagten Überweisungen durchzuführen, wie **Heute.at** berichtete.

AK-Präsident Andreas Stangl ist über die Entwicklungen enttäuscht, insbesondere darüber, dass bereits die Novemberlöhne und das Weihnachtsgeld nicht ausbezahlt wurden. „Es gibt einfach keine Handschlagqualität mehr bei der Geschäftsführung von KTM“, kommentierte Stangl. Die Arbeiterkammer wird sich dafür einsetzen, dass die Arbeitnehmer so schnell wie möglich ihre Ansprüche über den Insolvenzentgeltfonds erhalten, wie auch in der Pressemitteilung von **OTS** erläutert.

Drückende Vorwürfe gegen KTM

Details	
Vorfall	Insolvenz

Details	
Ort	Mattighofen, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.ots.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at